

Infobrief Migration

FG Ambulant und Stationär

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Infobrief erhalten Sie Informationen des Referats Migration des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge und Anmerkungen gerne entgegen.

Alle Newsletter und Infobriefe finden Sie auch in unserem Archiv.

Mit freundlichen Grüßen

Basri A?k?n

Referent Migration

Arbeitshilfe "Kultursensible Altenhilfe"

Arbeitshilfe "Kultursensible Altenhilfe"

Derzeit erreichen die Migrant/-innen aus den ehemaligen Anwerbeländern hier in Deutschland sukzessive das Rentenalter. Der Anteil der über 65-jährigen Bevölkerung mit Migrationshintergrund, welcher Prognosen zufolge von derzeit 1,4 Millionen bis zum Jahr 2030 auf 2,8 Millionen steigt, zählt zu der am schnellsten wachsenden Bevölkerungsgruppe in Deutschland. Der wachsende Anteil der älteren Migrantenbevölkerung geht mit der Anforderung einher, die Altenpflege migrationssensibel auszugestalten. Der Stand der Forschung deutet darauf hin, dass unter den älteren Migrant/-innen in Deutschland – ebenso wie in der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund – der Wunsch vorherrscht, in der vertrauten häuslichen Umgebung versorgt zu werden. Häusliche Pflege ist zentrales Versorgungsmodell, welches auch politisch gefördert wird.

Für Pflegekräfte entspricht die häusliche Umgebung oftmals einer „kognitiv unstrukturierten Region“, die Handlungsunsicherheit hervorruft. Sozialisiert in einem Beruf, der deutlich geprägt ist durch ein christlich-abendländisches Weltbild, sind Pflegenden in der Regel nicht vertraut mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Prägungen und Bedürfnissen und den daraus erwachsenden Differenzierungsanforderungen für das professionelle Pflegehandeln.

Ziel der Arbeitshilfe „Kultursensible Altenhilfe“ ist es, ambulanten Pflegekräften - am Beispiel der älteren Migrant/-innen aus der Türkei - nützliches Hintergrundwissen für deren pflegerische Versorgung im häuslichen Setting zu vermitteln. Im praktischen Teil der Arbeitshilfe sollen dazu konkrete Fallbeispiele (Demenz, Körperhygiene, Ernährung, Familie, Sterben etc.) vorgestellt und entsprechende Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Wir bitten Sie freundlich um Ihre

Unterstützung und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Basri A?k?n,

Tel.: 0711/2155-123

Email: askin@paritaet-bw.de

INFO **brief**

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.